

**Memorial**  
des  
**Großherzogthums Luxemburg.**



**MEMORIAL**  
DU  
**GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.**

Samstag, 24. Februar 1877.

*N<sup>o</sup>* 10.

SAMEDI, 24 FÉVRIER 1877.

**Königl. = Großh. Beschluß vom 17. Februar 1877, wodurch die im Betriebs-Reglement der Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen einzuführenden Aenderungen veröffentlicht werden.**

Wir **Wilhelm III**, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c.;

Nach Einsicht des Art. 7 des Vertrages vom 11. Juni 1872, den Betrieb der Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen betreffend;

Nach Einsicht Unseres Beschlusses vom 14. Juli 1874 und angesehen, daß die im Betriebs-Reglement vorzunehmenden Aenderungen den Gesetzen des Landes nicht zuwiderlaufen;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Auf den Bericht Unseres Staatsministers, Präsidenten der Regierung, und nach Berathung der Regierung im Conseil;

Haben beschlossen und beschließen:

**Art. 1.** Nachstehende Aenderungen, welche in dem in Nr. 21 I. Th. des „Memorial“ auf Grund Unseres Beschlusses vom 14. Juli 1874 veröffentlichten Betriebs-Reglements der Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen eintreten, sollen durchs „Memorial“ zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

**Art. 2.** Unser Staatsminister, Präsident der

*Arrêté royal grand-ducal du 17 février 1877, portant publication de certaines modifications au règlement d'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg.*

Nous **GUILLAUME III**, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Vu l'art. 7 de la convention du 11 juin 1872, concernant l'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg;

Vu Notre arrêté du 14 juillet 1874, et attendu que les modifications à introduire au règlement d'exploitation ne sont pas contraires aux lois du pays;

Notre Conseil d'État entendu;

Sur le rapport de Notre Ministre d'État, Président du Gouvernement, et après délibération par le Gouvernement réuni en conseil;

Avons arrêté et arrêtons:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Les modifications ci-après relatées à introduire au règlement d'exploitation des chemins de fer Guillaume-Luxembourg, règlement publié au N<sup>o</sup> 21 du *Mémorial* de 1874, 1<sup>re</sup> partie, en vertu de Notre arrêté du 14 juillet de la même année, seront portées à la connaissance du public par la voie du *Mémorial*.

**Art. 2.** Notre Ministre d'État, Président du

Regierung, ist mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Gouvernement, est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Luxemburg den 17. Februar 1877.

Luxembourg, le 17 février 1877.

Für den König-Großherzog: Dessen Statthalter	Pour le Roi Grand-Duc: Son Lieutenant-Représentant
Der Staatsminister, Präsident der Regierung, F. de Blochausen.	Le Ministre d'État, Président du Gouvern., F. DE BLOCHAUSEN.
im Großherzogthum, Heinrich, Prinz der Niederlande.	dans le Grand-Duché, HENRI, PRINCE DES PAYS-BAS.

**Änderungen in dem Betriebs-Reglement der Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen.**

In dem Betriebs-Reglement treten folgende Änderungen ein :

1. Die Vorschrift im § 48 II, A.

Nr. 19. „Chargirte, schwarzgefärbte Seide und die daraus fabrizirten Gewebe“ sowie zu Nr. 19. „Chargirte, schwarzgefärbte Seide, sowie die daraus gefertigten Gewebe werden nur in Kisten, welche im Innern mit Weißblech oder Zinkblech ausgefchlagen sind, befördert. Die Blechtafeln sind an den Ranten zu verlöthen, die Deckel der Kisten ebenfalls mit Blech zu beschlagen und möglichst dicht auf die Kisten aufzusetzen“, wird aufgehoben.

2. An deren Stelle ist zu setzen :

Nr. 19. „Hochbeschwerte Cordonnet, Souple, Bourre de soie und Chappe-Seiden in Strängen,“ und zu Nr. 19. „Die hochbeschwerten Cordonnet, Souple, Bourre de soie und Chappe-Seiden in Strängen werden nur in Kisten zum Transport zugelassen. Bei Kisten von mehr als 12 Centimeter innerer Höhe müssen die darin befindlichen einzelnen Lagen Seide durch 2 Centimeter hohe Hohlräume von einander getrennt werden. Diese Hohlräume werden gebildet durch Holzroste, welche aus quadratischen Latten von 2 Centimeter Seite im Abstand von 2 Centimeter bestehen und durch zwei dünne Querleisten an den Enden verbunden sind. In den Seitenwänden der Kisten sind mindestens 1 Centimeter breite Löcher anzubringen, welche auf die Hohlräume zwischen den Latten gehen, so daß man mit einer Stange durch die Kiste hindurchfahren kann. Damit die Kistenlöcher nicht zugebedt und dadurch unwirksam werden können, sind außen an den Rand jeder Seite zwei Leisten anzunageln.

Wird Seide zum Transport aufgegeben, so muß aus dem Frachtbrief zu ersehen sein, ob sie zu den vorbezeichneten Arten gehört oder nicht. Fehlt im Frachtbriefe eine solche Angabe, so wird ersteres angenommen und die Beförderung nur in der vorgeschriebenen Verpackung zugelassen.

**Bekanntmachung. — Versicherungswesen.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft „Le Phénix“, mit dem Sitze zu Paris, welche durch Königl.-Großh. Beschluß vom 8. Juli 1866 zum Geschäftsbetriebe im Großherzogthum ermächtigt

**Avis. — Assurances.**

La Compagnie d'assurances sur la vie *Le Phénix*, ayant son siège à Paris, et autorisée par arrêté royal grand-ducal du 8 juillet 1866 à étendre ses opérations sur le Grand-Duché, a déposé dans



Marktpreise. — 1. Hälfte des Monats Januar 1877.

Bezeichnung der Lebensmittel u. dgl.	Maße oder Gewicht.	Mittelpreise der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von								
		Eugen- burg.	Die- kirch.	Wiß- b.	Ettel- brück.	Eßter- nach.	Nemich	Mersch.	Greven macher.	Esch- a. d. A.
Weizen . . . . .	Hectoliter	23 00	24 00	"	22 50	23 91	22 25	"	"	23 00
Mischfrucht . . .	—	20 39	21 00	"	21 00	21 25	18 75	"	"	19 00
Roggen . . . . .	—	16 25	18 00	17 75	16 00	17 10	"	"	"	16 00
Gerste . . . . .	—	15 00	16 00	"	"	15 83	"	"	"	"
Spelz . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Heidekorn . . . .	—	"	17 25	"	"	"	"	"	"	"
Safer . . . . .	—	9 61	9 00	9 12	9 00	9 50	8 75	"	"	10 00
Erbsen . . . . .	—	25 00	"	"	"	20 05	"	"	"	"
Bohnen . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Linzen . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kartoffeln . . . .	—	5 50	6 00	"	"	"	8 00	"	5 50	5 50
Weizen-Mehl . . .	Kilogr.	0 50	0 50	0 55	0 50	0 50	0 44	"	0 50	0 50
Misch-Mehl . . . .	—	0 45	0 40	0 48	0 40	0 40	0 38	"	0 45	0 45
Roggen-Mehl . . .	—	0 40	"	0 34	0 30	"	"	"	"	"
Geschälte Gerste .	—	0 80	"	"	"	"	"	"	"	"
Butter . . . . .	—	2 30	3 00	3 15	3 30	2 85	3 00	3 40	2 90	3 30
Eier . . . . .	Duzend.	1 20	1 00	0 97	1 10	1 27	1 20	1 20	1 20	1 40
Heu . . . . .	100 Kilo.	15 40	"	"	"	"	"	"	"	"
Stroh . . . . .	—	11 40	"	"	"	"	"	"	"	"
Buchenholz . . . .	Stere.	14 50	"	"	"	"	12 00	"	"	"
Eichenholz . . . .	—	13 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Weichholz . . . . .	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Ochsenfleisch . . .	Kilogr.	1 60	1 20	1 30	1 40	1 20	"	1 60	1 40	1 30
Rub- od. Rindfleisch	—	1 40	1 15	1 20	1 20	1 12	1 00	1 50	1 20	1 20
Kalb- fleisch . . . .	—	1 30	1 80	1 00	1 20	1 00	1 00	1 20	1 00	1 40
Lammfleisch . . . .	—	1 60	1 30	1 40	1 70	1 40	"	"	1 60	1 10
Schweinefleisch . .	—	2 00	1 60	1 60	1 60	1 40	1 70	"	1 70	2 00